



# Opferhilfebüro Verden

**Jahresbericht  
2023**

**Beratung und Begleitung  
für Opfer von Straftaten und deren Angehörige**

---

**Regionalbüro der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen**

# **Jahresbericht 2023 Opferhilfebüro Verden**

## **1. Organisation**

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen berät, informiert und begleitet Menschen, die Opfer einer Straftat geworden sind sowie deren Angehörige.

Voraussetzung ist, dass die Betroffenen in Niedersachsen wohnen oder die Tat in Niedersachsen stattgefunden hat.

Kriminalitätsoffer sehen sich oft mit Tatfolgen konfrontiert, die sie allein nicht bewältigen können. Fragen zur Anzeigenerstattung, zum Strafverfahren bis hin zur Zeugenaussage vor Gericht, werden in persönlichen Gesprächen von den Opferhelferinnen und Opferhelfern beantwortet. Psychische oder finanzielle Belastungen können mit den Mitarbeitenden der Stiftung besprochen werden. Weitergehende Hilfsangebote und der individuelle Unterstützungsbedarf stehen dabei im Vordergrund.

Die Beratung erfolgt vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym, ein Gespräch kann auch online erfolgen.

Insgesamt 32 Fachkräfte der Sozialen Arbeit stehen in elf niedersächsischen Opferhilfebüros (Aurich, Braunschweig, Bückeburg, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Stade und Verden) Betroffenen, die Rat und Hilfe benötigen, zur Verfügung.

### **1.1 Das Büro Verden**

#### **1.1.1 Kontaktdaten**

Namen: Kira-May Gresbrand  
Anke Koch  
Chantal Kratschmer-Cox

Adresse: Große Straße 82-84  
27283 Verden

Telefon: 04231-9376790/91/92

Fax: 04231-9376799

E-Mail: PostestelleVerden@opferhilfe.Niedersachsen.de  
Kira-May.Gresbrand@justiz.niedersachsen.de  
Anke.Koch@justiz.niederdachsen.de  
Chantal.Kratschmer-Cox@justiz.niedersachsen.de

**Homepage: <https://www.opferhilfe.niedersachsen.de/>**

### **1.1.2 Öffnungs- und Sprechzeiten**

Büro besetzt: montags – freitags

Offene Sprechzeit: mittwochs 10:00 Uhr-12:00 Uhr

Sowie nach telefonsicher Vereinbarung

### **1.1.3 Regionalvorstand**

Sabine Reinicke, Direktorin des Amtsgerichts Achim - Vorstandsvorsitzende

Dr. Matthias Dittmayer, Staatsanwalt - Staatsanwaltschaft Verden

Jürgen Schulz, WEISSER RING e.V.

Im Jahr 2023 haben 6 Vorstandssitzungen stattgefunden:

- 11.01.2023
- 14.02.2023
- 28.04.2023
- 26.07.2023
- 14.09.2023
- 16.11.2023

## **1.2 Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit**

### **Arbeitskreise- runde Tische „häusliche Gewalt“**

- 17.01.2023 Präventionsgruppe Häusliche Gewalt Nienburg
- 24.02.2023: AK Häusliche Gewalt Heidekreis
- 16.03.2023: Psychosozialer Arbeitskreis Verden
- 11.05.2023: AK Häusliche Gewalt Diepholz
- 30.08.2023: AK Häusliche Gewalt Rotenburg
- 05.09.2023: AK Häusliche Gewalt Nienburg
- 11.09.2023: Psychosozialer Arbeitskreis Verden
- 

### **Kooperationstreffen/Netzwerkarbeit**

- 25.01.2023: Kooperationstreffen Polizei Verden
- 08.02.2023: Netzwerktreffen SOS Kinderdorf Beratungsstelle OHZ
- 22.05.2023: Kooperationstreffen zum Thema Videovernehmung am Landgericht Verden
- 20.06.2023: Austausch StA Verden
- 13.09.2023: Netzwerktreffen Beratungsstelle RückHalt
- 29.09.2023: Kooperationstreffen mit dem Weißen Ring Diepholz
- 30.10.2023: Netzwerktreffen Klinik Bassum
- 16.11.2023: Kooperationstreffen mit Herrn Hörning vom Weißen Ring

## **Projekte**

- 04.02.2023 „Sicher unterwegs“ Projekt mit der Polizei – Infostand in der Fußgängerzone Achim
- Beteiligung an der landesweiten Aktion der Stiftung Opferhilfe „Orange Day - Orange Bank“ – Finanzierung der Bänke für die Amtsgerichte Nienburg, Syke, Achim, Osterholz-Scharmbeck, Sulingen, Walsrode

## **Sonstiges**

- 16.01.2023 Wechsel von Frau Gresbrand mit 0,5 Stellenanteil in das Opferhilfebüro Hannover
- 19.02.2023: Frau Gresbrand schließt erfolgreich die Weiterbildung zur psychosozialen Prozessbegleitung ab
- 20.04.2023: Teilnahme Tag der sozialen Dienste in Oldenburg
- 09.05.2023: Vorstellung Stiftung Opferhilfe Niedersachsen Polizei OHZ
- 31.05.2023: Vortrag Polizeiakademie Nienburg
- 11./12.06.2023: Teilnahme Präventionstage Mannheim
- 19.08.2023: Teilnahme Tag der Senioren Worpswede
- 31.08.2023: Vorstellung Stiftung Opferhilfe Niedersachsen StA Verden
- 06.09.2023: Teilnahme Fachtag LKA Hannover
- 30.11.2023: Vorstellung Stiftung Opferhilfe beim Sozialausschuss in Achim
- 12.12.2023: Orange Bank Aufstellung Nienburg
- 13.12.2023: Presse Interview Verdener Zeitung

## Sicher durch die Nacht

### Achimer Polizei und Opferhilfe geben Tipps für einen gefahrlosen Heimweg



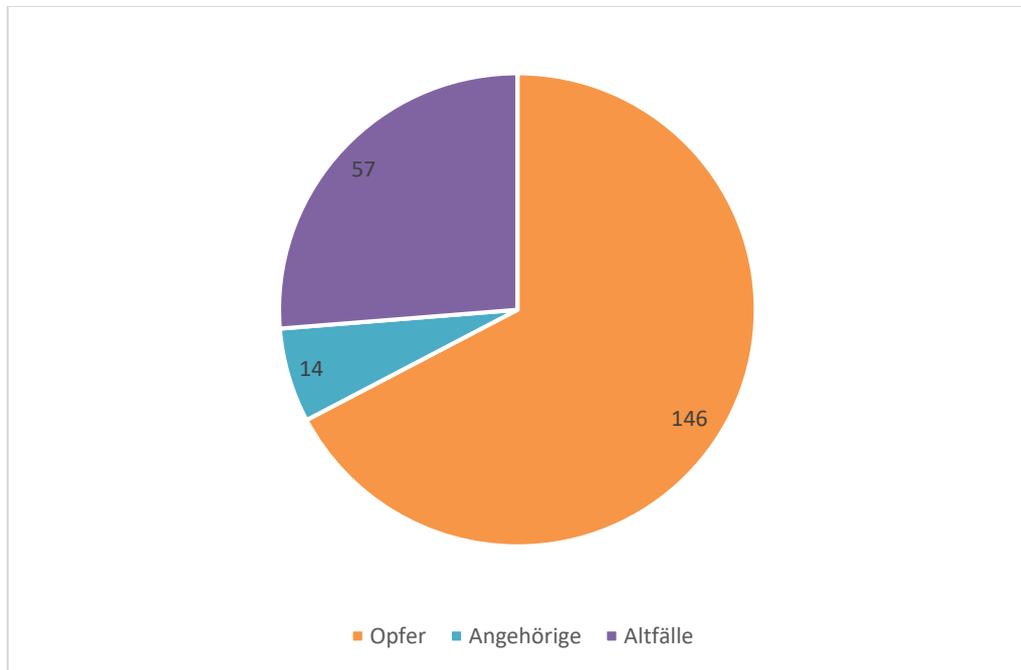
An einem Stand in der Marktpassage konnten sich interessierte Bürger bei der Polizei und der Opferhilfe Verden beraten lassen



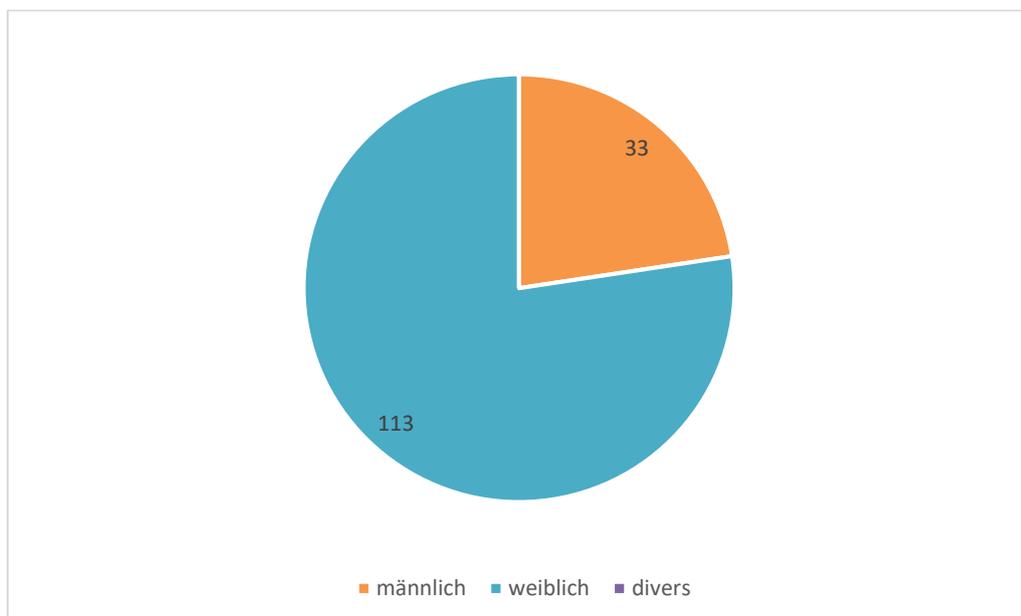
Orange Bank Übergabe Amtsgericht Nienburg

## 2. Statistik

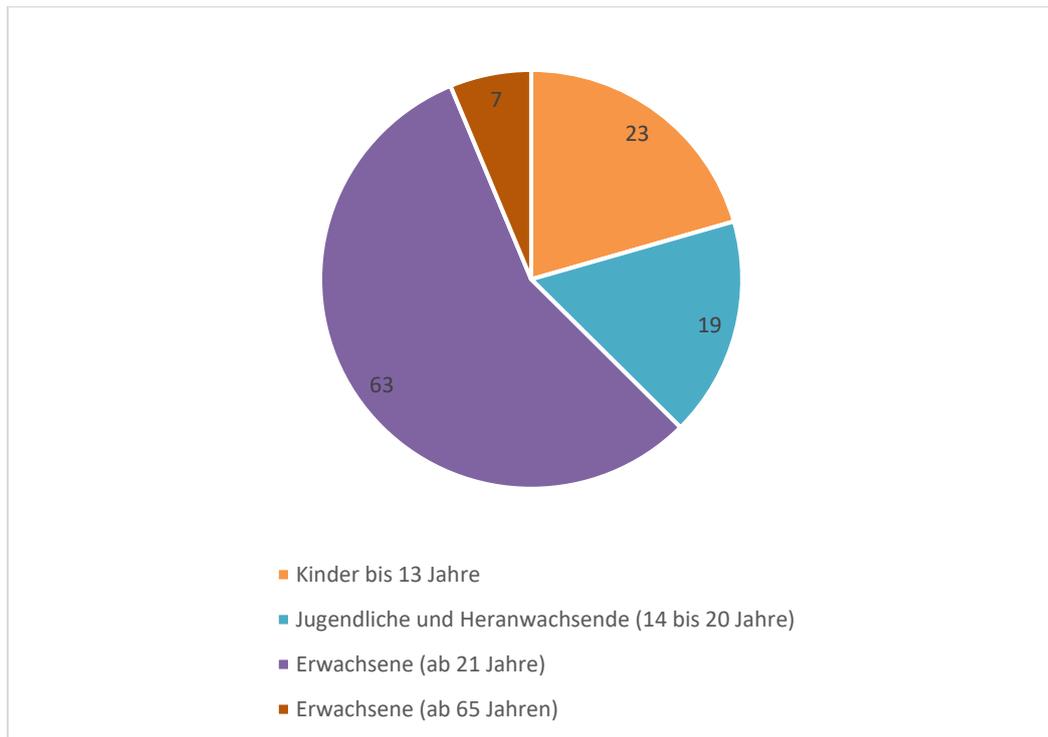
### 2.1 Anzahl der insgesamt betreuten Personen



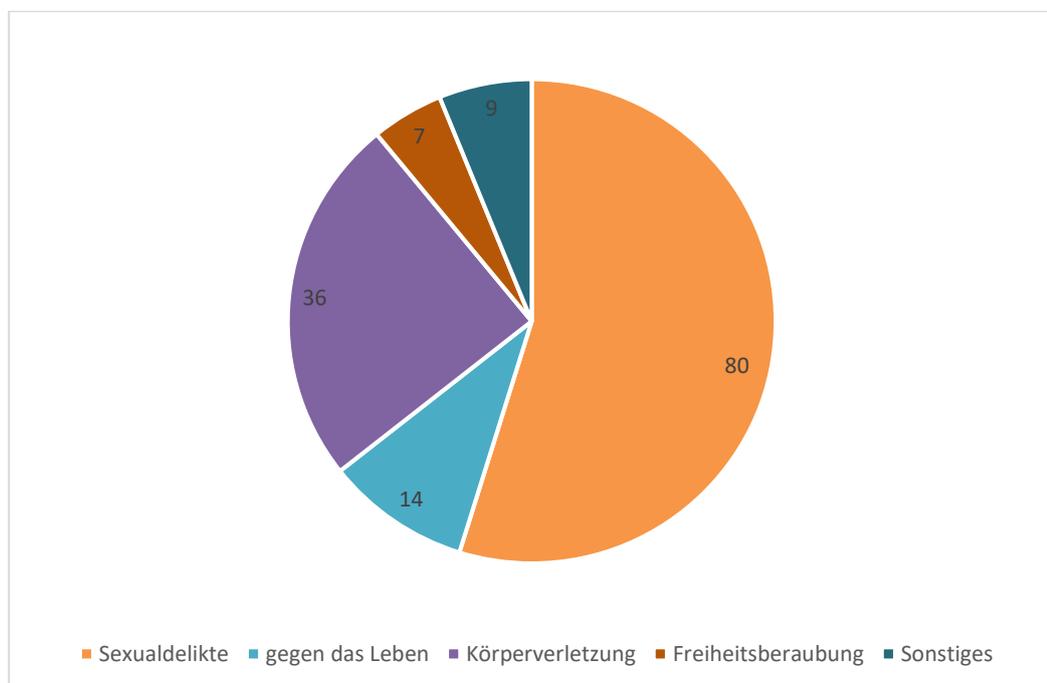
### 2.2 Geschlechterverteilung



### 2.3 Altersstruktur



### 2.3 Delikte



## **2.4 Psychosoziale Prozessbegleitung**

Insgesamt haben 30 Personen das Angebot der psychosozialen Prozessbegleitung in Anspruch genommen. Darüber hinaus wurden 16 Personen aus den Vorjahren im Rahmen der psychosozialen Prozessbegleitung weiterhin unterstützt, begleitet und beraten.

## **2.5 Anzahl finanzieller Hilfen**

Das Opferhilfebüro Verden hat im Jahr 2023 29.371,94 € an finanziellen Hilfen geleistet.

## **3. Ausblick**

Die Fälle in denen eine Psychosoziale Prozessbegleitung stattgefunden hat, sind im Jahr 2023 gestiegen, auch im kommenden Jahr ist mit einer Steigerung der Fallzahlen zu rechnen.

Aufgrund der neuen Handreichung für die Polizei zum Umgang mit häuslicher Gewalt, wurden neue Arbeitskreise im Landgerichtsbezirk Verden gegründet. Geplant sind regelmäßige Fallbesprechungen zu sogenannten „Hochrisikofällen“.

Im Bezirk Nienburg gründet sich bereits 2022 ein Kooperationssteam häusliche Gewalt, an dem auch das Opferhilfebüro Verden beteiligt ist. Dies soll sich auch auf die weiteren Landkreise im Landgerichtsbezirk Verden ausweiten und etabliert werden.

In diesem Zuge planen die Opferhelferinnen einen engeren Austausch mit den ländlichen Polizeistationen im Landgerichtsbezirk Verden. Diese Zusammenarbeit kann noch ausgebaut werden. Wünschenswert wäre, dass auch die ländlichen Polizeistationen noch vermehrt das Angebot der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen in Anspruch nehmen würden.

Daher soll im kommenden Jahr, neben der eigentlichen Fallarbeit, der Fokus auf der Öffentlichkeitsarbeit liegen. Für uns ist es wichtig, dass das Angebot der Stiftung Opferhilfe für Jeden der von einer Straftat betroffen ist, zugänglich ist. Daher ist es weiterhin von großer Bedeutung, sowohl der Bevölkerung als auch Institutionen unser Angebot näher zu bringen. Es gibt bereits verschiedene Ideen, um die Netzwerkarbeit weiter auszubauen und zu festigen.

Die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen setzte nicht nur im vergangenen Jahr, sondern wird auch im Jahr 2024 im Rahmen des Internationalen Orange Day ein kraftvolles Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt setzen. Über 30 Amts- und Landgerichte sowie verschiedene Einrichtungen in Niedersachsen schlossen sich dieser wichtigen Initiative an und platzierten orangefarbene Bänke als sichtbares Symbol.

Das Aufstellen der Bänke geht weiter und auch im Jahr 2024 wird die nachhaltige Aktion über den Internationalen Orange Day hinaus fortgesetzt. Auch im Landgerichtsbezirk Verden sind weitere Aufstellungstermine in den Amtsgerichten geplant.

Weitere wichtige Ereignisse die für 2024 in der Planung sind:

- Frau Kratschmer-Cox wird die Ausbildung zur psychosozialen Prozessbegleiterin voraussichtlich im Februar 2024 beenden
- Frau Gresbrand und Frau Koch werden im nächsten Jahr weiterhin Teil des Teams für das Beratungstelefon für Großschadensereignisse sein und an den Proben hierfür teilnehmen.

#### **4. Schlusswort**

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen neuen und bereits bestehenden KooperationspartnerInnen bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auch unseren KlientInnen möchten wir einen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen. Gemeinsam konnte auch in diesem Jahr vieles im Sinne des Opferschutzes bewegt werden.

Dieser Jahresbericht ist in Abstimmung mit dem Regionalvorstand erstellt worden.

Verden, den 09.01.2023

Kira-May Gresbrand

(Sozialarbeiterin B.A.)

Anke Koch

(Dipl.Sozialpäd./-arbeiterin)

Chantal Kratschmer- Cox

(Sozialpädagogin B.A.)